

So will die Gemeinde Dachsen im kommenden Jahr ihr Jubiläum feiern

Thomas Martens, Mittwoch, 5. November, 2025 - 18:00



OK-Präsident Beat J. Weingartner, Gemeindepräsident Urs Schweizer sowie die beiden OK-Vizepräsidenten Sarah Silvestri und Martin Spahn (v.l.) freuen sich auf die Feierlichkeiten zu 1150 Jahre Dachsen im kommenden Jahr. Bild: Thomas Martens

Mit verschiedenen Veranstaltungen, als Höhepunkt davon einem dreitägigen Fest, begeht die Gemeinde Dachsen 2026 ihr 1150-jähriges Bestehen. Das Organisationskomitee berichtet über die Pläne.

Die Gemeinde Dachsen wurde als «Tachsheim» im Jahre 876 in einer Urkunde des Klosters Rheinau erstmals erwähnt. Obwohl anzunehmen ist, dass das Dorf bereits einige Jahre vorher bestand, gilt dieses Jahr als offizielles Gründungsdatum, auf das sich die Gemeindejubiläen stützen. So auch im kommenden Jahr, wenn unter dem Motto «Mir sind Dachse» mit

einem vielfältigen Programm und einer Mischung aus nachhaltigen und einmaligen Ereignissen das 1150-jährige Bestehen gefeiert wird.

WERBUNG

Über den ganzjährigen Festreigen wurde am Mittwoch anlässlich einer Medieninfo orientiert. «Bereits seit zwei Jahren sind wir mit den Vorbereitungen beschäftigt», sagte der Präsident des elfköpfigen Organisationskomitees, Beat J. Weingartner, gleichzeitig langjähriger Gemeindevizepräsident und aktueller Präsident des Gemeindevereins Dachsen. Er bot einen Überblick über das Programm. Ziel sei es, die Vielfalt der Gemeinde und ihrer Bewohner zu zeigen – mit einem grossen Engagement der örtlichen Vereine und vieler Privatleute.

Verschiedene Anlässe

Die Veranstaltungen beginnen am 29. Januar mit der Vorstellung des Buches «Mir sind Dachse» um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Im März wird der Dachsemer Bänkliweg eröffnet, für den die ersten neuen Bänkli bereits errichtet wurden. Es folgen Grenzwanderungen, die Einfeuerung der neuen Feuerstelle Mettli sowie Begehungen und Vorträge. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist das dreitägige Dorffest vom 18. bis 20. September auf der Dorfstrasse. Mit einem Konzert am 18. Dezember soll das Jubiläumsjahr dann ausgeläutet werden. «Ziel ist es, jeden Monat mindestens eine Aktivität anbieten zu können», so Weingartner. Es soll auch ein Maskottchen geben – wen wundert's, ein Dachs.

«Ziel ist es, jeden Monat mindestens eine Aktivität anbieten zu können.»

Beat J. Weingartner, OK-Präsident Jubiläum Dachsen

Beim Gemeinderat sei man recht schnell auf offene Ohren gestossen, berichtete Gemeindepräsident Urs Schweizer. Nach der 1100-Jahr-Feier 1976 oder den grossen Herbstfesten sei es förmlich an der Zeit, mal

wieder gross im Dorf zu feiern. Und bis zur 1200-Jahr-Feier wäre es noch weit: «Wer von uns wäre da noch dabei?» Schweizer verwies darauf, dass in den letzten 50 Jahren im Dorf viel passiert sei. Die Einwohnerzahl habe sich auf fast 2000 Menschen beinahe verdoppelt, die Steuererträge in etwa verzehnfacht und die Immobilienpreise seien förmlich explodiert.

Solider Finanzplan

Die Gemeindeversammlung vom 17. Juni genehmigte einstimmig einen Beitrag von 140'200 Franken plus 50'000 Franken als Defizitgarantie an das geplante Programm. «Dieser Beitrag entspricht etwa 100 Franken pro Einwohner», so Schweizer. Und die Einwohner sollen eben fester Bestandteil der Feierlichkeiten werden. «Mir sind Dachse» sei Ausdruck von Stolz, Selbstbewusstsein und Zusammenhalt. Mit über 30 aktiven Dorfvereinen verfüge Dachsen über eine beeindruckend starke Vereinslandschaft, die einen unschätzbaren Beitrag für das Leben im Dorf leiste.



Auf zahlreiche Besucher und Besucherinnen in der Dorfstrasse wie beim Dorffest 1995 hoffen die Organisatoren auch beim Jubiläumsfest in Dachsen im September 2026. Archivbild: René Uhlmann

Auf die Vereine ist man vor allem beim Jubiläumsfest angewiesen, ohne sie würde kaum etwas laufen. So stellen sie nach Angaben von OK-Vizepräsident Martin Spahn schon jetzt 12 Festwirtschaften. Ziel seien 800 bis 1000 Sitzplätze sowie 20 bis 25 Marktstände, um die Dorfstrasse zu beleben. Erwartet werden bis zu 4500 Besucher. «Da sind wir auf einem guten Weg», ist Spahn überzeugt.

Das Gesamtbudget sei hart kalkuliert worden und liege gemäss Weingartner bei 295'000 Franken, abzüglich der von den Stimmbürgern gesprochenen 140'200 Franken wären dann noch knapp 150'000 Franken zu stemmen. Wie OK-Vizepräsidentin Sarah Silvestri erläuterte, sollen über Fundraising 50'000 Franken und per Crowdfunding 15'000 Franken reinkommen. Die restlichen Aufwendungen sollen über Abgaben der Festwirtschaften und Eigenleistungen erwirtschaftet werden.

Quelle: <https://www.shn.ch/region/weinland-rafzerfeld/2025-11-05/so-will-die-gemeinde-dachsen-im-kommenden-jahr-ihr-jubilaem>